



www.kab-hagen.de

Rundbrief
Juni / Juli 2017



St. Martinus Hagen a.T.W.

Firmen haben Verantwortung für ihre Mitarbeiter

KAB und CAJ kritisieren die

Verlagerung der Homann-Werke



„Diese Wirtschaft tötet!“, so kritisiert Papst Franziskus die Vorgehensweise von vielen Unternehmen. So sehen es auch die Osnabrücker Diözesanverbände der Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und der Christliche Arbeiterjugend (CAJ) und verurteilen das Vorgehen der Geschäftsleitung der Homann-Werke scharf.

Es ist unverantwortlich, wenn einem Unternehmen geringere Produktionskosten und Subventionen wichtiger sind als das Leben und die Zukunft von 1200 Menschen und ihren Familien.

KAB und CAJ fordern die Homann-Werke auf, Verantwortung für ihre MitarbeiterInnen zu übernehmen. Bei einer Produktionsverlagerung ist es ihre Pflicht, durch Stellenvermittlung, Schulungen und Qualifizierung der Belegschaft eine neue Zukunftsperspektive zu ermöglichen. So wie die ArbeitnehmerInnen durch ihre Arbeit die Zukunft der Homann-Werke ermöglicht haben.

KAB und CAJ fordert die Kommunal- und Landespolitik auf, keine Anreize zu schaffen, dass Standorte von Firmen aus Gründen der Gewinnmaximierung verlagert werden. Es müssen die Betriebe unterstützt werden, die Verantwortung für ihre Belegschaft übernehmen. Viel zu häufig werden MitarbeiterInnen nur als Produktionsfaktor und Kostenstelle gesehen. Oberste Maxime ist die Gewinnmaximierung; dass dieser Gewinn, von Menschen erwirtschaftet wird, die in den Fabrikhallen, auf den Baustellen und in den Büros arbeiten, wird meist

übersehen. Übersehen wird auch, dass diese Menschen Namen, Familien und Lebenspläne haben.

Eine Firma, eine Fabrik oder ein Unternehmen besteht nicht nur aus der Geschäftsleitung, Investoren, Aktionären, Maschinen und Rohstoffen. Der Erfolg einer Firma baut auf die Arbeit und den Einsatz von Menschen auf, die einen großen Teil ihres Lebens dieser Arbeit widmen.

Daher ist es wichtig, die MitarbeiterInnen über den Betriebsrat in Entscheidungen der Geschäftsleitung miteinzubeziehen. MitarbeiterInnen müssen für ihren Einsatz einen Lohn erhalten, mit dem sie sich und eine Familie ernähren können. MitarbeiterInnen müssen am Gewinn eines Unternehmens beteiligt werden, da er durch ihre Arbeit erwirtschaftet wurde. Nur dann kann von MitarbeiterInnen und ArbeitnehmerInnen gesprochen werden.

Wird der Mensch nur als Produktionsfaktor gesehen, der nur Produkte erstellen oder eine Dienstleistung erbringen soll? Ist der Mensch nur Arbeitskraft, die austauschbar ist, sobald sie die Leistung nicht mehr erbringt oder gar zu teuer wird? Dann muss eigentlich von Lohnsklaven gesprochen werden, da die MitarbeiterInnen dem Wohlwollen der Konzerne ausgeliefert sind. Dieses Verhalten erinnert an die Zeit der Industrialisierung, in der die soziale Not viel zu groß war.

Solange nur die Interessen der Wirtschaft und nicht der Mensch im Mittelpunkt des politischen und gesellschaftlichen Handelns stehen, solange tötet diese Wirtschaft!

Termine – Termine – Termine – Termine - Termine

Mittwoch, 07.06.17 – Fahrradtagestour

Beginn ist um 8.30 Uhr vom Pfarrheim aus. Das Ziel ist die Firma Feldhaus Klinker in Bad Laer. Im Besucherzentrum am Nordring ist die Radlergruppe zu einer Führung durch das Unternehmen eingeladen. Es werden unterwegs ausreichend Streckenpausen eingelegt. Eine Anmeldung ist erforderlich, weil ein gemeinsames Mittagessen vor Ort geplant ist. Weitere Informationen gibt es bei Werner Hehemann unter Telefon 05401/90462, der auch die Anmeldungen entgegennimmt. Bekannte, Freunde und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 22.06.17 Rentnertreff Ausfahrt mit den Bewohnern des St. Anna-Stiftes

Wenn das Wetter es zulässt, werden wir um 15.00 Uhr mit den Bewohnern in Rollstühlen durch Hagen fahren und einen Ausflug zur Forellenzucht Hans-Heiner Kasselmann in der Kollage unternehmen. Alle

Teilnehmer können sich am Ziel neben der sicher sehr interessanten Besichtigung der Teichanlagen schon auf den obligatorischen Eisgenuss freuen, der stets bei dieser jährlich stattfindenden Ausfahrt spendiert wird. Bei Regenwetter wird die Gruppe im Pflegeheim bleiben und dort mit Musik und gemeinsamen Singen einige angenehme Stunden verbringen. --- **Es werden noch einige Betreuer und Helfer gesucht, auch zu zweit oder abwechselnd lässt sich ein Rollstuhl schieben!!!** Wer Lust und Interesse hat, diese Aktion zu unterstützen, sollte sich bis zum 19. Juni bei Helmut Runde, Tel. 05401/99845 melden.

Samstag/Sonntag 08. / 09.07.17 - Telgter Wallfahrt

In den Sommerferien bietet die KAB im Rahmen der Ferienspaßaktion an: (*Anmeldung erforderlich)

- *Der Imker und seine Bienen **

Donnerstag, 13.07.2017 von 15.00-17:00 Uhr im Martinusheim

- *Wer taucht, sieht „Meer“ von der Welt!**

Samstag, 29.07.2017, 12.00- ca. 14.00 Uhr

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden auch diesmal wieder Reinhard Frauenheim und seine Tauchfreunde der DLRG Georgsmarienhütte mit Kindern das Hagener Hallenbad erkunden.

Sonntag, 30.07.16 - Singen im Pfarrgarten

Wie immer startet die Fahrradtour um 14:30 Uhr vom alten Pfarrhaus. Ab ca. 16:00 Uhr wird im Garten des alten Pfarrhauses für das leibliche Wohl gesorgt. Hier findet dann auch das traditionelle „Singen im Pfarrgarten“ statt.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 16:00 Uhr im alten Pfarrhaus.



*Wir wünschen allen einen
schönen Sommer*

Dank und Bitte:

In der Mitte des Jahres **möchten wir uns bei allen bedanken**, die unsere Aktionen und Veranstaltungen durch ihr Mitmachen und ihre Mitarbeit so tatkräftig unterstützen.

Ein halbes Jahr ist schon fast wieder um, da bitten wir euch, schon einmal über **Programmorschläge für das kommende Jahr** nachzudenken und Ideen an den Vorstand weiterzugeben.